



DAS FRAUNHOFER-ZENTRUM LEIPZIG — FORSCHUNGSPARTNER FÜR EU-PROJEKTE

Ansprechpartner

Annamaria Riemer

Telefon: +49 341 23 10 39 - 132

E-Mail: annamaria.riemer@moez.fraunhofer.de

Urban Kaiser

Telefon: +49 341 23 10 39 - 150

E-Mail: urban.kaiser@moez.fraunhofer.de

Fraunhofer-Zentrum für Internationales
Management und Wissensökonomie

Neumarkt 9-19

04109 Leipzig

www.moez.fraunhofer.de

Herausforderung

Die Europäische Union (EU) fordert verstärkt für zukünftige Projekte ihrer Förderprogramme Strategien und Maßnahmen bezüglich Management, Kommunikation, Finanzierung und Vermarktung zu entwickeln und umzusetzen. Sozioökonomische Projektbausteine werden daher zunehmend zu zentralen Kriterien, wenn es darum geht, EU-Fördermittel zu beantragen und anschließend durchzuführen.

Was bietet EU-Plus?

Das vom Leipziger Fraunhofer-Zentrum entwickelte Wissenstransfer-Projekt *EU-PLUS* beruht auf mehrjähriger Erfahrung als Forschungspartner in transdisziplinären EU-Projekten. Dieses umfasst insgesamt drei Module, die an die jeweiligen Anforderungen des Projekts angepasst werden. Kooperationspartner sind Unternehmen und Organisationen, die zum Ziel haben, Projekte in europäischen Förderprogrammen zu beantragen und durchzuführen.

EU-ANFORDERUNGSPROFIL

Handlungsempfehlungen für die Politik

1

Strategische Kommunikation und Verbreitung
der Projektergebnisse (Dissemination)

2

Strategische Vermarktung und Exploitation
Zugang zu Kapital

3

EU-PLUS

1 2 Wissenschafts- und Innovationskommunikation ✓

2 3 Kontinuierlicher Zielgruppendialog ✓

1 3 Zugang zu Kapital und Entwicklung innovativer
Finanzierungsinstrumente ✓



Wissenschafts- und Innovationskommunikation

Kommunikation, wechselseitiger Wissenstransfer und Projektergebnisse zu verbreiten, gewinnt in EU-Projekten zunehmend an Bedeutung. Ziel ist es, eine breitere Zielgruppe für Forschungsthemen zu erschließen und aufmerksam zu machen, aktiv Zusammenarbeit zu fördern und voranzutreiben.

Unsere Projektaktivitäten umfassen die Erstellung und Umsetzung der Strategien für Kommunikation, „Dissemination & Exploitation“, Entwicklung und Betrieb der Projektwebseite, Erstellung von zielgruppenspezifischen Publikationen (z. B. Policy Briefs, Studien, Flyer und Newsletter), Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Tagungen, Workshops und Online-Befragungen.

Projektreferenz: [INTEGRAL](#)

Kontinuierlicher Zielgruppendialog

Innovationen müssen an die jeweiligen Bedürfnisse der einzelnen Marktakteure adressiert werden, um am Markt zu bestehen. Das Fraunhofer-Zentrum Leipzig unterstützt seine Kunden dabei, neue Technologien und Dienstleistungen im Dialog mit seinen Stakeholdern zu entwickeln und erfolgreich am Markt zu etablieren. Der Ansatz der Experten des Fraunhofer-Zentrums Leipzig setzt auf die frühzeitige Einbeziehung der Stakeholder, um insbesondere am Bedarf vorbeigehende, langwierige und teure Fehlentwicklungen zu vermeiden. Er beinhaltet bewährte und neue Werkzeuge des Kooperations- und Kommunikationsmanagements – von der zielgruppengerechten Information über das strukturierte Einholen von Feedback bis zu einer kontinuierlichen Einbeziehung.

Projektreferenz: [EFFESUS](#)

Zugang zu Kapital und Entwicklung innovativer Finanzierungsinstrumente

Vor dem Hintergrund der am Markt oft asymmetrisch verteilten Informationen zwischen Innovatoren und Kapitalgebern bietet das Fraunhofer-Zentrum Leipzig die Unterstützung bei der Schließung von Finanzierungslücken im Innovationsprozess an. Als Basis hierfür dienen bankspezifische Berufserfahrungen, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und ein durch internationale Projektarbeit gewachsenes Kontaktnetzwerk. Arbeitsschwerpunkte sind unter anderem: Experteninterviews mit nationalen und internationalen Kapitalgebern, die Durchführung von transnationalen Veranstaltungen unter Einbindung des Fraunhofer-Netzwerkes und privater Kapitalgeber, der Transfer von Best-Practice-Beispielen im Bereich der Finanzierung von Innovationen und die Entwicklung von innovativen Finanzierungsinstrumenten.

Projektreferenz: [PRESOURCE](#)

Weitere Informationen zum Wissenstransfer-Projekt *EU-PLUS* gibt es online unter:
[**www.moez.fraunhofer.de/de/eu-plus**](http://www.moez.fraunhofer.de/de/eu-plus)

